

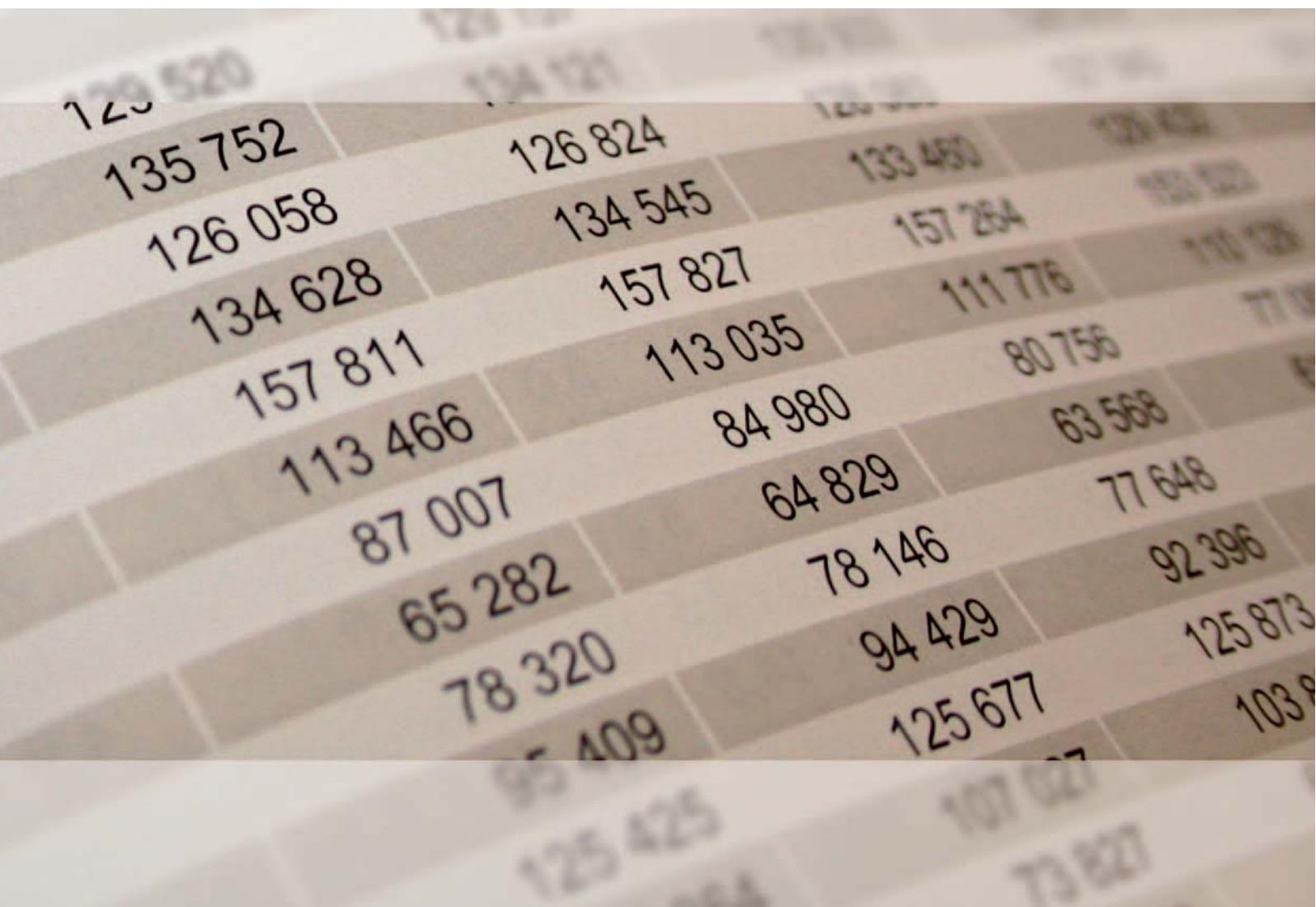


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2015

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Öffentliche
Wasserversorgung
2013

Zeichenerklärungen

- 0,0 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1 Wasseraufkommen und Wassergewinnung 1957–2013	9
T 2 Wasserabgabe 1957–2013	10
T 3 Wasserbezug der Letztverbraucher 2001–2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	11
T 4 Wassergewinnungsanlagen 2013 nach Größenklassen und Wasserarten	15
T 5 Wassergewinnung 2013 nach Größenklassen und Wasserarten.....	15
T 6 Wasseraufkommen der Versorgungsunternehmen 2013 nach Größenklassen	16
T 7 Wasserabgabe der Versorgungsunternehmen 2013 nach Größenklassen.....	16
T 8 Wasseraufkommen und Abgabe der Versorgungsunternehmen 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	17
T 9 Wassergewinnungsanlagen 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	18
T 10 Wassergewinnung 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	19
T 11 Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	21
T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	23
T 13 Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach Gemeindegrößenklassen.....	28
T 14 Wassergewinnungsanlagen 2013 nach Wassereinzugsgebieten.....	30
T 15 Wassergewinnung 2013 nach Wassereinzugsgebieten	31
T 16 Wassergewinnungsanlagen 2013 nach Flussgebietseinheiten	33
T 17 Wassergewinnung 2013 nach Flussgebietseinheiten	34

Grafiken

G 1 Wasserflussschema der öffentlichen Wasserversorgung 2013.....	8
G 2 Wassergewinnung 1957–2013 nach Wasserarten	9
G 3 Wasserverbrauch der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 1979–2013.....	10

Karten

K 1 Wasserbezug der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	20
K 2 Wasserbezug der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 2013 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	22
K 3 Wassereinzugsgebiete in Rheinland-Pfalz	29
K 4 Flussgebietseinheiten in Rheinland-Pfalz.....	32
K 5 Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	35

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Rechtsgrundlage

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist,

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 1 UStatG.

Erhebungsumfang

Die Erhebung zur öffentlichen Wasserversorgung richtet sich als Primärerhebung an alle Betreiber von Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung.

Regionale Ebene

Die Erhebung der Daten erfolgt bei den jeweiligen Wasserversorgungsunternehmen.

Angaben zur Wassergewinnung liegen für jede einzelne Gewinnungsanlage vor. Die Daten können daher sowohl nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens als auch nach dem Standort der Gewinnungsanlage aufbereitet werden. Die Zuordnung der Gewinnungsanlagen zu den jeweiligen Wassereinzugsbieten erfolgt nach dem Schwerpunkt des für die Gemeinde (bzw. den Gemeindeteil) festgelegten Gebietes. Für die Zuordnung nach Flussgebietseinheiten wurde auf die für jede Gewinnungsanlage vorliegenden Geokoordinaten zurückgegriffen.

Die Wasserabgabe an Letztverbraucher wird auf Gemeindeebene nachgewiesen. Die Zuordnung der abgegebenen Mengen nach Wassereinzugsgebieten oder Flussgebietseinheiten erfolgt stets nach dem Schwerpunkt des für die Gemeinde festgelegten Gebietes.

Der Gebietsstand bezieht sich auf das Ende des Berichtsjahres während für die Bevölkerungszahlen der 30. Juni maßgebend ist.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung betreiben, also auch privatrechtliche Vereinigungen, Interessengemeinschaften und dergleichen, sofern nicht nur eine sogenannte Hauswasserversorgung (Versorgung einzelner Häuser aus zum Haus gehörenden Brunnen) betrieben wurde.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum

Die Erhebung erstreckt sich auf die Merkmale:

- Gewinnung nach Wasserarten, Menge und Ort der Gewinnungsanlage,
- Bezug sowie Abgabe von Wasser nach Menge, Liefer- und Abnehmergruppen,
- Abgabe von Wasser an Letztverbraucher nach der Menge und Zahl der versorgten Einwohner (Stand 30. Juni des Berichtsjahres) jeweils nach Gemeinden und zugeordnet nach Wassereinzugs- und Flussgebieten,
- Eigenbedarf und Messdifferenz nach Menge.

Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.

Vergleichbarkeit

Bis zum Berichtsjahr 2007 konnten Wassergewinnungsanlagen von den Auskunftsgewährenden zusammengefasst werden, sofern sie Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus einem zusammenhängenden Vorkommen gewannen. Seit 2010 werden die Gewinnungsanlagen nach dem Anlagenkataster der Wasserwirtschaftsverwaltung erfasst.

Grundsätzlich ist bei der Ergebnisdarstellung zwischen den Unternehmensergebnissen und der nach dem Standort der Gewinnungsanlage oder dem Sitz der Letztverbraucher regionalisierten Darstellung zu unterscheiden.

Die Darstellung auf Unternehmensebene umfasst auch die von rheinland-pfälzischen Wasserversorgern in anderen Bundesländern unterhaltenen Gewinnungsanlagen sowie die an Letztverbraucher in anderen Bundesländern abgegebenen Wassermengen. In der unternehmensbezogenen Darstellung nicht enthalten sind in Rheinland-Pfalz gelegene Anlagen von Betreibern aus anderen Bundesländern bzw. die von diesen an rheinland-pfälzische Letztverbraucher abgegebenen Wassermengen.

Besondere fachliche Hinweise

Der Berechnung des Wasserverbrauchs je Einwohner liegt die von den Wasserversorgern gemeldete Abgabe an Haushalte und Kleingewerbe zugrunde. Die Abgrenzung dieser Abnehmergruppe erfolgt durch die jeweiligen Versorgungsunternehmen und ist nicht immer einheitlich.

Auch der zunehmende Einsatz rollierender an Stelle von stichtagsbezogenen Zählerablesungen führt bei der Bestimmung von Jahresverbrauchswerten zu methodisch bedingten Ungenauigkeiten.

Weiterhin ist zu beachten, dass bei der Berechnung des Durchschnittsverbrauchs die Wasserabgabe auf die Bevölkerung am Ort der alleinigen oder Hauptwohnung bezogen wird. Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Glossar

Angereichertes Grundwasser

Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser (Fluss-, Seen- und Talsperrenwasser), echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Flussgebietseinheiten

Flussgebietseinheiten (FGE) sind gemäß der Wasserrahmenrichtlinie 2000/60/EG der Europäischen Union (EU) festgelegt. Eine FGE umfasst unabhängig von administrativen Grenzen ein festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht. Jede Flussgebietseinheit kann in kleinere, nationale Teileinheiten aufgeteilt werden. In Deutschland wird der Rhein in neun separate Teileinheiten untergliedert, die einen Teil des Rheins bilden oder letztlich in den Rhein münden. Vier davon liegen in Rheinland-Pfalz und zwar Mosel-Saar, Oberrhein, Mittelrhein und Niederrhein.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird die bezogene Wassermenge, die mit dem Zulieferer abgerechnet wird, ausgewiesen. Nicht enthalten sind Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte.

Grundwasser

Echtes Grundwasser ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

Haushalte und Kleingewerbe

Diese Abnehmergruppe umfasst die privaten Haushalte, das Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden. Zusammen mit der Gruppe der sonstigen Abnehmer bildet sie die Gesamtheit der Letztverbraucher.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Wasserabgabe zur Weiterverteilung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit dem Letztverbraucher selbst vornehmen.

Oberflächenwasser

Unter Oberflächenwasser wird die direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern (Flüssen, Seen und Talsperren) sowie angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat zusammengefasst.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist nicht mitgezählt. Quellwasser, das in Stollen frei abfließt und genutzt wird, ist jedoch mit einbezogen.

Sonstige Abnehmer

Unter dieser Position sind, mit Ausnahme von Haushalten und Kleingewerbe, sämtliche Letztverbraucher zusammengefasst. Hierzu gehören insbesondere gewerbliche Unternehmen, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Krankenhäuser, landwirtschaftliche Betriebe, Schulen, städtische Verwaltungsgebäude, Feuerwehr, Straßenreinigung, öffentliche Brunnen, Gärten und Parks.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des zu gesickerten Wassers bestimmt.

Wasserabgabe/Wasserbezug

Bei der Darstellung der von den Wasserversorgungsunternehmen (WVU) gemeldeten Wasserabgabe an Letztverbraucher sind grundsätzlich zwei Sichtweisen zu unterscheiden. Die Darstellung aus Unternehmenssicht (Wasserabgabe) beinhaltet die gesamte Wasserabgabe aller rheinland-pfälzischen WVU und umfasst daher auch deren Wasserabgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern. Nicht einbezogen ist hierbei die Versorgung rheinland-pfälzischer Letztverbraucher durch WVU mit Sitz in anderen Bundesländern. Diese unternehmensbezogene Darstellung erfolgt in den Tabellen T 7 und T 8. Im Gegensatz dazu enthält der Wasserbezug die gesamte Wasserabgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher, unabhängig vom Standort des WVU. Die entsprechenden Ergebnisse sind in den Tabellen T 2, T 3, T 11, T 12 und T 13 dargestellt.

Wasserabgabe zur Weiterverteilung

Hier ist die Abgabe von Wassermengen an andere Wasserversorger zur Weiterverteilung ausgewiesen. Sie beinhaltet nur die Wassermengen, die mit dem belieferten Unternehmen abgerechnet werden. Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte sind demnach nicht enthalten.

Wasseraufkommen

Zum Wasseraufkommen zählen die sich bei den Wasserversorgungsunternehmen aus Eigengewinnung und Fremdbezug ergebenden Wassermengen. Fremdbezug von anderen auskunftspflichtigen Wasserversorgungsunternehmen des Berichtskreises ist im Wasseraufkommen doppelt enthalten, da diese Menge auch vom abgebenden Wasserversorgungsunternehmen zu melden war (siehe Schaubild Seite 7).

Wassereinzugsgebiete

Hierbei handelt es sich um oberirdische Einzugsgebiete (Niederschlagsgebiete). Diese werden durch Wasserscheiden (z. B. Gebirgskämme) begrenzt. Die Systematisierung erfolgte nach dem gewässerkundlichen Flächenverzeichnis des Landesamtes für Gewässerkunde Rheinland-Pfalz, Ausgabe Mai 1980.

Wassergewinnung/Wassergewinnungsanlagen

Die Abgrenzung der Wassergewinnungsanlagen erfolgt seit 2010 entsprechend dem Anlagenkataster der Wasserwirtschaftsverwaltung. Zuvor konnten die Auskunftgebenden Anlagen zusammenfassen, wenn sie Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus einem zusammenhängenden Vorkommen gewannen.

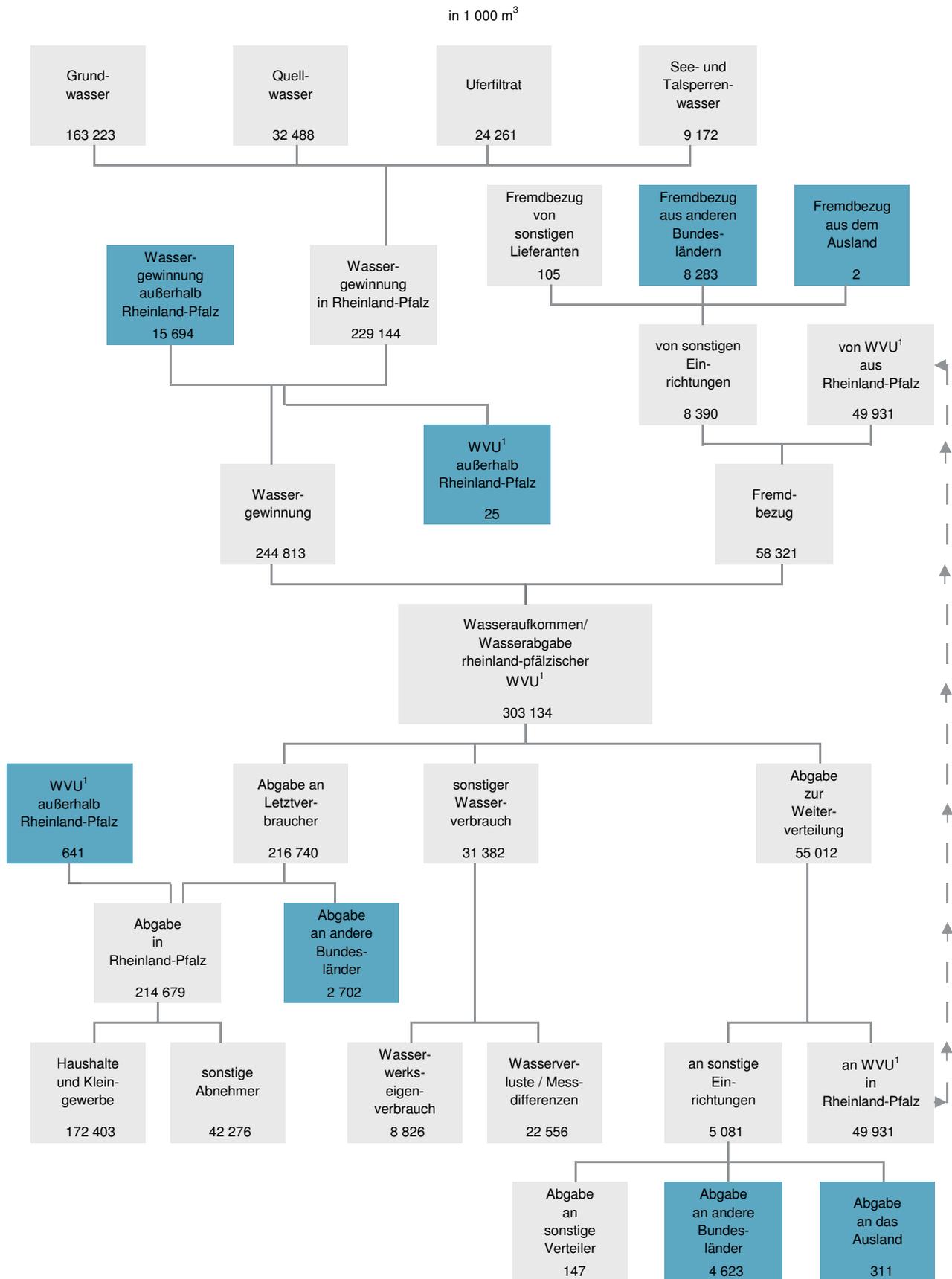
Bei der Darstellung der von den Wasserversorgungsunternehmen (WVU) gemeldeten Wassergewinnung sind grundsätzlich zwei Sichtweisen zu unterscheiden. Die Darstellung aus Unternehmenssicht beinhaltet die gesamte Wassergewinnung aller rheinland-pfälzischen WVU unabhängig von Standort der Gewinnungsanlage (Tabellen T 1, T 6 und T 8). Hiervon zu unterscheiden ist die vom Unternehmenssitz unabhängige Darstellung der Wassergewinnung nach dem Standort der Gewinnungsanlage (Tabellen T 4, T 5, T 9, T 10, T 14, T 15, T 16 und T 17).

Wasserverluste/Messdifferenzen

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Wasserwerkseigenverbrauch

Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb der Versorgungsanlage, z. B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung oder den Sozialbereich.



1 Wasserversorgungsunternehmen.

T 1 Wasseraufkommen und Wassergewinnung 1957–2013

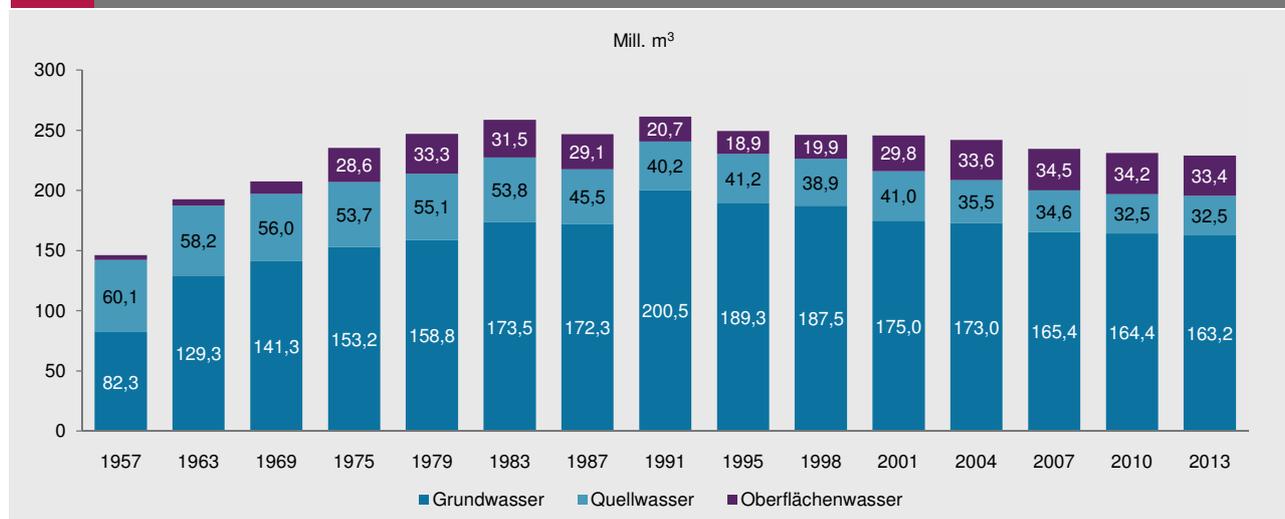
Jahr	Wasseraufkommen ¹			Wassergewinnung				
	insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremdbezug ²	aus rheinland-pfälzischen Anlagen ³				aus Anlagen außerhalb Rhd.-Pfalz
				insgesamt	Grund- wasser ⁴	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	
Mill. m ³								
1957	153,1	146,2	6,9	146,2	82,3	60,1	3,8	.
1963	205,3	192,7	12,6	192,7	129,3	58,2	5,2	.
1969	234,1	219,1	15,0	219,1	208,7		10,3	.
1975	278,0	253,7	24,3	235,5	153,2	53,7	28,6	.
1979	301,7	247,0	54,7	247,3	158,8	55,1	33,3	.
1983	317,6	259,3	58,4	258,8	173,5	53,8	31,5	.
1987	316,4	246,9	69,5	246,9	172,3	45,5	29,1	.
1991	344,0	261,4	82,6	261,4	200,5	40,2	20,7	.
1995	323,9	249,4	74,5	249,4	189,3	41,2	18,9	.
1998	320,9	264,0	56,9	246,3	187,5	38,9	19,9	17,7
2001	319,2	261,8	57,4	245,8	175,0	41,0	29,8	16,0
2004	318,0	258,9	59,1	242,1	173,0	35,5	33,6	16,8
2007	307,6	250,0	57,5	234,5	165,4	34,6	34,5	15,5
2010	304,2	246,7	57,4	231,2	164,4	32,5	34,2	15,6
2013	303,1	244,8	58,3	229,1	163,2	32,5	33,4	15,7

Veränderung zur Vorerhebung in %

1963	34,1	31,8	82,6	31,8	57,1	-3,2	36,8	.
1969	14,0	13,7	19,0	13,7	11,3		98,1	.
1975	18,8	15,8	62,0	7,5	-0,9		177,7	.
1979	8,5	-2,6	125,1	5,0	3,7	2,6	16,4	.
1983	5,3	5,0	6,7	4,7	9,3	-2,3	-5,4	.
1987	-0,4	-4,8	19,2	-4,6	-0,7	-15,5	-7,5	.
1991	8,7	5,9	18,8	5,9	16,4	-11,6	-28,8	.
1995	-5,9	-4,6	-9,9	-4,6	-5,6	2,4	-8,7	.
1998	-0,9	5,8	-23,6	-1,3	-0,9	-5,6	5,0	.
2001	-0,5	-0,8	0,9	-0,2	-6,7	5,4	49,7	-9,6
2004	-0,4	-1,1	3,0	-1,5	-1,1	-13,4	12,8	5,0
2007	-3,3	-3,4	-2,7	-3,1	-4,4	-2,5	2,7	-7,7
2010	-1,1	-1,3	-0,2	-1,4	-0,6	-6,1	-0,9	0,6
2013	-0,4	-0,8	1,6	-0,9	-0,7	-	-2,3	0,6

1 Die Wassergewinnung der rheinland-pfälzischen Versorgungsunternehmen aus Gewinnungsanlagen außerhalb des Bundeslandes wird von 1979 bis 1995 unter der Position Fremdbezug ausgewiesen. – 2 Bis 1995 einschließlich der Abgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher durch Versorgungsunternehmen mit Sitz außerhalb von Rheinland-Pfalz. – 3 Bis 1969 einschließlich Wassergewinnung rheinland-pfälzischer Versorgungsunternehmen aus Anlagen außerhalb des Bundeslandes. – 4 Bis 1969 wurde angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat dem Grundwasser zugerechnet.

G 2 Wassergewinnung 1957–2013 nach Wasserarten



T 2 Wasserabgabe 1957–2013

Jahr	insgesamt ¹	An Letztverbraucher in					Zur Weiterverteilung ²	Wasserwerkseigenverbrauch/Wasserverluste	
		Rheinland-Pfalz							
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer			anderen Bundesländern ²
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag					
Mill. m ³		Liter		Mill. m ³					
1957	153,1	133,3	-	-	-	-	10,2	9,7	
1963	205,3	158,8	-	-	-	-	18,4	28,0	
1969	234,1	181,6	-	-	-	-	22,1	30,4	
1975	278,0	213,7	-	-	-	-	25,5	38,8	
1979	301,7	224,4	176,0	133,1	28,2	20,2	37,5	39,8	
1983	317,6	235,1	188,8	142,7	26,6	19,7	47,4	35,2	
1987	316,4	228,8	185,4	140,3	27,3	16,1	52,0	35,6	
1991	344,0	245,5	192,4	138,3	30,9	22,2	64,6	34,0	
1995	323,9	233,6	188,0	129,6	27,7	17,9	58,0	32,3	
1998	321,6	232,2	186,6	127,3	45,6	-	55,9	30,5	
2001	319,9	232,7	183,7	124,5	49,0	-	53,6	30,8	
2004	318,6	229,3	179,9	121,6	49,3	-	56,5	29,9	
2007	308,2	221,0	174,5	118,3	46,5	-	55,0	29,5	
2010	304,7	216,5	174,0	119,1	42,6	-	53,5	31,9	
2013	303,8	214,7	172,4	118,6	42,3	-	55,0	31,4	

Veränderung zur Vorerhebung in %

1963	34,1	19,1	-	-	-	-	80,4	188,7
1969	14,0	14,4	-	-	-	-	20,1	8,6
1975	18,8	17,7	-	-	-	-	15,4	27,6
1979	8,5	5,0	-	-	-	-	47,1	2,6
1983	5,3	4,8	7,3	7,2	-5,6	-2,7	26,3	-11,7
1987	-0,4	-2,7	-1,8	-1,7	2,4	-17,9	9,8	1,1
1991	8,7	7,3	3,8	-1,4	13,5	37,3	24,1	-4,5
1995	-5,9	-4,9	-2,3	-6,3	-10,5	-19,1	-10,1	-4,9
1998	-0,7	-0,6	-0,7	-1,8	-0,0	-	-3,7	-5,6
2001	-0,5	0,2	-1,6	-2,2	7,5	-6,7	-4,1	1,0
2004	-0,4	-1,5	-2,1	-2,3	0,6	3,6	5,4	-2,9
2007	-3,3	-3,6	-3,0	-2,7	-5,7	-3,4	-2,7	-1,3
2010	-1,1	-2,0	-0,3	0,7	-8,4	-	-2,7	8,1
2013	-0,3	-0,8	-0,9	-0,4	-0,7	-3,6	2,8	-1,6

1 Einschließlich der Abgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher von Wasserversorgungsunternehmen aus anderen Bundesländern. – 2 Bis 1995 war die Abgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern in der Position "Zur Weiterverteilung" enthalten.

G 3 Wasserverbrauch der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 1979–2013



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³	Liter	1 000 m ³	
Frankenthal (Pfalz), St.	2001	3 131	2 588	148,3	543
	2004	3 054	2 523	145,5	531
	2007	2 983	2 297	133,9	686
	2010	2 819	2 330	136,2	489
	2013	2 719	2 245	130,5	474
Kaiserslautern, St.	2001	6 624	4 383	120,3	2 241
	2004	6 194	4 363	120,5	1 831
	2007	6 234	4 159	116,3	2 075
	2010	6 293	4 056	112,1	2 237
	2013	6 016	3 812	107,8	2 204
Koblenz, St.	2001	6 787	5 608	142,8	1 179
	2004	6 628	5 673	145,4	955
	2007	6 396	5 448	141,0	948
	2010	6 326	5 444	140,4	882
	2013	6 153	5 245	130,8	908
Landau i. d. Pfalz, St.	2001	2 707	2 049	136,6	658
	2004	2 653	2 032	133,1	621
	2007	2 576	2 003	127,2	573
	2010	2 566	2 153	135,7	413
	2013	2 610	2 043	128,5	567
Ludwigshafen a. Rh., St.	2001	12 422	8 430	142,2	3 992
	2004	11 663	8 020	134,5	3 643
	2007	10 782	7 809	130,7	2 973
	2010	10 803	7 824	131,0	2 979
	2013	10 733	7 794	132,9	2 939
Mainz, St.	2001	12 535	8 666	128,1	3 869
	2004	12 433	8 670	127,7	3 763
	2007	11 905	9 201	127,8	2 704
	2010	11 747	10 358	143,2	1 389
	2013	12 423	10 312	139,1	2 111
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2001	3 356	2 743	139,6	613
	2004	3 410	2 204	112,0	1 206
	2007	3 012	2 426	123,8	586
	2010	2 929	2 474	128,1	455
	2013	2 864	2 332	122,3	532
Pirmasens, St.	2001	2 837	2 246	137,3	591
	2004	2 766	2 127	133,8	639
	2007	2 513	1 994	129,7	519
	2010	2 384	1 878	127,0	506
	2013	2 284	1 848	126,3	436
Speyer, St.	2001	2 964	2 365	129,7	599
	2004	3 067	2 467	134,2	600
	2007	2 870	2 362	127,8	508
	2010	2 819	2 268	124,7	551
	2013	3 057	2 462	135,7	595
Trier, St.	2001	6 698	4 672	128,0	2 026
	2004	6 650	4 450	121,8	2 200
	2007	6 468	4 433	117,5	2 035
	2010	6 538	4 482	117,7	2 056
	2013	6 246	4 340	111,9	1 906

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
			1 000 m ³	Liter	
Worms, St.	2001	5 158	4 021	136,7	1 137
	2004	4 955	3 862	130,3	1 093
	2007	4 883	3 773	125,8	1 110
	2010	4 739	4 011	134,7	728
	2013	4 963	4 107	141,1	856
Zweibrücken, St.	2001	2 074	1 774	136,5	300
	2004	2 081	1 754	136,1	327
	2007	1 973	1 651	130,8	322
	2010	1 929	1 599	129,4	330
	2013	1 865	1 560	126,3	305
Ahrweiler	2001	6 768	5 939	125,2	829
	2004	6 659	5 868	123,1	791
	2007	6 536	5 810	123,4	726
	2010	6 386	5 650	121,5	736
	2013	6 327	5 605	122,3	722
Altenkirchen (Ww.)	2001	6 152	5 440	109,1	712
	2004	6 011	5 332	107,5	679
	2007	5 729	5 138	104,6	591
	2010	5 631	5 042	104,8	589
	2013	5 509	4 999	107,0	510
Alzey-Worms	2001	6 394	5 525	121,0	869
	2004	6 492	5 338	115,4	1 154
	2007	6 341	5 072	110,5	1 269
	2010	6 259	5 148	113,3	1 111
	2013	6 464	5 140	112,7	1 324
Bad Dürkheim	2001	8 265	6 504	132,8	1 761
	2004	8 453	6 540	132,8	1 913
	2007	8 013	6 233	127,0	1 780
	2010	7 801	6 134	126,6	1 667
	2013	7 570	5 977	125,0	1 593
Bad Kreuznach	2001	8 827	6 979	121,3	1 848
	2004	8 693	6 526	112,7	2 167
	2007	8 191	6 188	107,7	2 003
	2010	7 984	6 010	105,9	1 974
	2013	7 817	6 553	115,8	1 264
Bernkastel-Wittlich	2001	7 372	5 265	126,9	2 107
	2004	7 146	5 144	123,5	2 002
	2007	7 119	4 996	121,1	2 123
	2010	7 055	4 883	120,3	2 172
	2013	7 000	4 769	118,2	2 231
Birkenfeld	2001	4 772	3 716	113,3	1 056
	2004	4 802	3 568	110,5	1 234
	2007	4 460	3 281	104,0	1 179
	2010	4 172	3 200	105,0	972
	2013	3 953	3 044	103,4	909
Cochem-Zell	2001	3 756	3 128	130,5	628
	2004	3 687	2 760	115,5	927
	2007	3 663	2 719	115,2	944
	2010	3 598	2 733	118,2	865
	2013	3 589	2 466	106,9	1 123

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³	Liter	1 000 m ³	
Donnersbergkreis	2001	3 889	3 439	119,9	450
	2004	3 813	3 437	119,0	376
	2007	3 622	3 277	115,2	345
	2010	3 478	3 099	111,7	379
	2013	3 466	2 959	107,8	507
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2001	6 631	4 063	116,4	2 568
	2004	6 687	3 903	112,3	2 784
	2007	6 679	4 003	115,8	2 676
	2010	6 657	3 878	113,3	2 779
	2013	6 399	3 894	111,6	2 505
Germersheim	2001	7 294	5 877	129,7	1 417
	2004	6 819	5 905	129,3	914
	2007	6 474	5 595	122,3	879
	2010	6 459	5 354	117,7	1 105
	2013	6 503	5 560	122,1	943
Kaiserslautern	2001	6 091	5 256	131,1	835
	2004	6 252	5 391	135,1	861
	2007	6 163	5 186	132,1	977
	2010	6 186	5 294	137,7	892
	2013	6 006	5 142	135,6	864
Kusel	2001	3 992	3 404	118,8	588
	2004	4 008	3 208	113,9	800
	2007	3 759	3 021	109,9	738
	2010	3 633	3 007	113,0	626
	2013	3 398	2 890	111,0	508
Mainz-Bingen	2001	10 165	8 302	116,1	1 863
	2004	10 456	8 675	118,8	1 781
	2007	10 221	8 166	111,3	2 055
	2010	9 945	8 280	112,4	1 665
	2013	9 983	8 381	113,4	1 602
Mayen-Koblenz	2001	11 887	9 559	123,6	2 328
	2004	11 551	9 289	119,2	2 262
	2007	11 211	8 870	114,3	2 341
	2010	11 070	8 888	115,8	2 182
	2013	11 220	8 926	116,9	2 294
Neuwied	2001	9 737	8 148	120,8	1 589
	2004	9 539	7 959	117,4	1 580
	2007	9 187	7 732	115,2	1 455
	2010	8 935	7 795	118,0	1 140
	2013	8 568	7 619	116,4	949
Rhein-Hunsrück-Kreis	2001	5 760	4 452	115,7	1 308
	2004	5 647	4 417	114,3	1 230
	2007	5 541	4 254	111,3	1 287
	2010	5 305	4 099	109,7	1 206
	2013	5 281	4 125	112,3	1 156
Rhein-Lahn-Kreis	2001	6 525	5 466	116,1	1 059
	2004	6 333	5 200	110,9	1 133
	2007	6 038	5 026	109,1	1 012
	2010	5 857	4 886	108,3	971
	2013	5 729	4 674	105,8	1 055

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³		Liter	1 000 m ³
Rhein-Pfalz-Kreis	2001	7 887	6 773	126,0	1 114
	2004	8 040	6 845	126,2	1 195
	2007	7 897	6 562	120,7	1 335
	2010	7 613	6 505	119,9	1 108
	2013	7 650	6 820	125,8	830
Südliche Weinstraße	2001	6 204	5 030	125,7	1 174
	2004	6 079	4 995	123,5	1 084
	2007	5 922	4 764	118,7	1 158
	2010	5 636	4 558	114,6	1 078
	2013	5 749	4 643	116,8	1 106
Südwestpfalz	2001	4 868	4 309	112,6	559
	2004	4 764	4 153	109,8	611
	2007	4 521	4 030	108,5	491
	2010	4 393	3 955	109,5	438
	2013	4 310	3 835	108,8	475
Trier-Saarburg	2001	7 175	5 839	116,1	1 336
	2004	7 120	5 842	115,0	1 278
	2007	6 975	5 846	114,3	1 129
	2010	6 773	5 582	108,3	1 191
	2013	6 634	5 614	107,0	1 020
Vulkaneifel	2001	4 929	2 901	123,7	2 028
	2004	4 746	2 831	121,7	1 915
	2007	4 439	2 736	119,4	1 703
	2010	4 232	2 726	121,6	1 506
	2013	4 180	2 725	122,8	1 455
Westerwaldkreis	2001	10 083	8 815	119,3	1 268
	2004	9 901	8 633	116,1	1 268
	2007	9 669	8 403	114,0	1 266
	2010	9 573	8 353	115,2	1 220
	2013	9 441	7 943	109,6	1 498
Rheinland-Pfalz	2001	232 716	183 674	124,5	49 042
	2004	229 252	179 904	121,6	49 348
	2007	220 965	174 464	118,3	46 501
	2010	216 523	173 936	119,1	42 587
	2013	214 679	172 403	118,6	42 276
kreisfreie Städte	2001	67 293	49 545	134,6	17 748
	2004	65 554	48 145	130,7	17 409
	2007	62 595	47 556	127,5	15 039
	2010	61 892	48 877	131,2	13 015
	2013	61 933	48 100	128,8	13 833
Landkreise	2001	165 423	134 129	121,2	31 294
	2004	163 698	131 759	118,6	31 939
	2007	158 370	126 908	115,1	31 462
	2010	154 631	125 059	115,0	29 572
	2013	152 746	124 303	115,1	28 443

T 4

Wassergewinnungsanlagen 2013 nach Größenklassen und Wasserarten

Wassergewinnung von ... m ³	Insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Ange- reichertes Grundwasser	Uferfiltrat	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser
	Anzahl						
unter 30 000	920	393	526	-	1	-	-
30 000–50 000	259	125	134	-	-	-	-
50 000–100 000	320	193	120	-	7	-	-
100 000–200 000	251	195	37	-	19	-	-
200 000–300 000	99	79	14	-	6	-	-
300 000–500 000	86	80	3	-	3	-	-
500 000–1 Mill.	73	59	1	-	13	-	-
1 Mill. und mehr	27	19	1	-	5	2	-
Insgesamt	2 035	1 143	836	-	54	2	-

T 5

Wassergewinnung 2013 nach Größenklassen und Wasserarten

Wassergewinnung von ... m ³	Insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Ange- reichertes Grundwasser	Uferfiltrat	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser
	1 000 m ³						
unter 30 000	12 346	5 537	6 804	-	5	-	-
30 000–50 000	10 034	4 908	5 126	-	-	-	-
50 000–100 000	22 571	13 508	8 441	-	622	-	-
100 000–200 000	35 040	27 305	5 028	-	2 707	-	-
200 000–300 000	24 132	19 174	3 431	-	1 527	-	-
300 000–500 000	33 047	30 681	1 156	-	1 210	-	-
500 000–1 Mill.	51 364	39 923	535	-	10 906	-	-
1 Mill. und mehr	40 610	22 187	1 967	-	7 284	9 172	-
Insgesamt	229 144	163 223	32 488	-	24 261	9 172	-

T 6

Wasseraufkommen der Versorgungsunternehmen 2013 nach Größenklassen

Wasseraufkommen von ... m ³	Wasser- versorgungs- unter- nehmen	Wasseraufkommen					
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug		
			zusammen	Gewinnungs- anlagen	zusammen	von WVU ¹ aus Rhein- land-Pfalz	von sonstigen Einrichtungen
unter 30 000	22	250	206	24	44	42	2
30 000–50 000	2	68	62	5	6	6	-
50 000–100 000	5	374	161	5	213	213	-
100 000–200 000	7	922	674	27	248	241	7
200 000–300 000	10	2 556	1 734	39	822	820	2
300 000–500 000	29	11 629	4 643	117	6 986	6 872	114
500 000–1 Mill.	71	49 394	34 420	711	14 974	13 138	1 836
1 Mill.–3 Mill.	48	76 581	55 038	586	21 543	20 319	1 224
3 Mill.–5 Mill.	15	59 844	57 229	294	2 615	2 615	-
5 Mill.–10 Mill.	9	58 881	48 442	148	10 439	5 234	5 205
10 Mill. und mehr	3	42 635	42 204	81	431	431	-
Insgesamt	221	303 134	244 813	2 037	58 321	49 931	8 390

1 Wasserversorgungsunternehmen.

T 7

Wasserabgabe der Versorgungsunternehmen 2013 nach Größenklassen

Wasseraufkommen von ... m ³	Insgesamt	An Letztverbraucher			Zur Weiter- verteilung	Wasser- werkseigen- verbrauch/ Wasser- verluste
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe	sonstige Abnehmer		
unter 30 000	250	207	167	40	33	10
30 000–50 000	68	67	67	-	-	1
50 000–100 000	374	308	176	132	-	66
100 000–200 000	922	803	749	54	-	119
200 000–300 000	2 556	2 200	2 044	156	141	215
300 000–500 000	11 629	10 081	8 874	1 207	204	1 344
500 000–1 Mill.	49 394	40 549	33 595	6 954	3 085	5 760
1 Mill.–3 Mill.	76 581	57 799	45 355	12 444	10 744	8 038
3 Mill.–5 Mill.	59 844	37 105	31 141	5 964	16 258	6 481
5 Mill.–10 Mill.	58 881	32 526	23 722	8 804	19 802	6 553
10 Mill. und mehr	42 635	35 095	28 373	6 722	4 745	2 795
Insgesamt	303 134	216 740	174 263	42 477	55 012	31 382

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wasser- versor- gungs- unter- nehmen	Wasserauf- kommen/ Wasser- abgabe	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug		an Letztver- braucher	zur Weiter- verteilung	Wasser- werks- eigen- verbrauch/ Verluste
				ins- gesamt	darunter von WVU ² aus Rhein- land-Pfalz			
Anzahl	1 000 m ³							
Frankenthal (Pfalz), St.	1	4 118	4 118	-	-	3 594	-	524
Kaiserslautern, St.	2	7 687	7 686	1	1	6 363	661	663
Koblenz, St.	2	15 260	11 630	3 630	3 630	7 963	6 274	1 023
Landau i. d. Pfalz, St.	2	3 519	3 046	473	473	3 221	81	217
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	12 243	12 243	-	-	10 733	304	1 206
Mainz, St.	1	17 910	17 910	-	-	14 480	2 832	598
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	3 236	3 209	27	27	2 866	206	164
Pirmasens, St.	2	3 691	3 688	3	3	2 803	301	587
Speyer, St.	1	4 222	4 222	-	-	3 057	815	350
Trier, St.	2	12 671	11 072	1 599	1 599	6 183	4 649	1 839
Worms, St.	1	7 082	7 056	26	26	4 268	2 378	436
Zweibrücken, St.	3	2 871	2 665	206	101	2 561	100	210
Ahrweiler	8	7 691	2 521	5 170	2 604	5 452	1 419	820
Altenkirchen (Ww.)	17	11 470	1 069	10 401	5 125	5 508	5 273	689
Alzey-Worms	4	4 006	3 322	684	684	3 627	52	327
Bad Dürkheim	12	8 816	7 666	1 150	1 150	7 345	736	735
Bad Kreuznach	9	11 100	9 877	1 223	1 223	8 335	1 069	1 696
Bernkastel-Wittlich	10	12 962	8 889	4 073	4 073	6 944	4 871	1 147
Birkenfeld	6	9 941	5 668	4 273	4 273	3 937	4 281	1 723
Cochem-Zell	2	4 031	2 852	1 179	1 179	3 623	106	302
Donnersbergkreis	7	2 689	1 166	1 523	1 523	2 504	-	185
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	8 122	7 987	135	135	6 389	63	1 670
Germersheim	6	7 287	7 248	39	39	6 503	99	685
Kaiserslautern	12	10 975	8 657	2 318	2 318	5 670	4 567	738
Kusel	9	6 526	2 909	3 617	3 503	3 397	2 573	556
Mainz-Bingen	8	17 671	15 679	1 992	1 992	14 411	1 754	1 506
Mayen-Koblenz	8	12 611	9 069	3 542	3 542	10 211	1 025	1 375
Neuwied	14	11 195	9 850	1 345	1 345	7 911	1 340	1 944
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	8 419	8 227	192	192	6 726	594	1 099
Rhein-Lahn-Kreis	8	5 189	4 882	307	307	4 673	51	465
Rhein-Pfalz-Kreis	6	8 124	7 004	1 120	1 120	6 998	274	852
Südliche Weinstraße	9	7 686	6 188	1 498	1 498	5 138	1 859	689
Südwestpfalz	9	3 497	3 195	302	300	3 095	3	399
Trier-Saarburg	8	10 065	5 205	4 860	4 561	6 803	1 632	1 630
Vulkaneifel	6	6 784	6 194	590	590	3 988	2 108	688
Westerwaldkreis	11	11 767	10 944	823	795	9 460	662	1 645
Rheinland-Pfalz	221	303 134	244 813	58 321	49 931	216 740	55 012	31 382
kreisfreie Städte	19	94 510	88 545	5 965	5 860	68 092	18 601	7 817
Landkreise	202	208 624	156 268	52 356	44 071	148 648	36 411	23 565

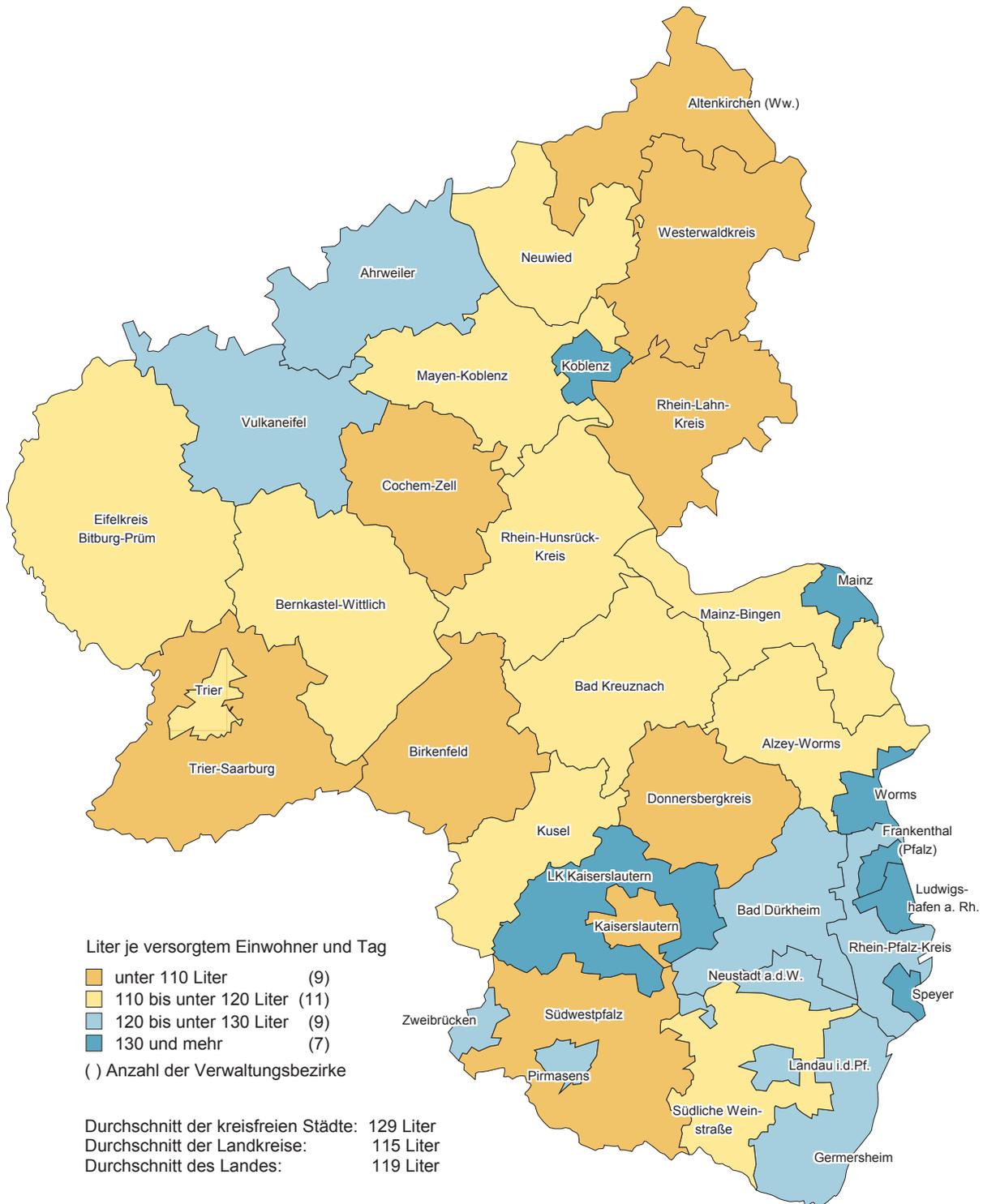
1 Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Versorgungsunternehmens. – 2 Wasserversorgungsunternehmen.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reichertes Grund- wasser-	Ufer- filtrat	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	11	11	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	26	25	1	-	-	-	-
Koblenz, St.	7	2	-	-	5	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	17	5	12	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	25	25	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	3	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21	15	6	-	-	-	-
Pirmasens, St.	3	3	-	-	-	-	-
Speyer, St.	5	5	-	-	-	-	-
Trier, St.	8	5	3	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	6	6	-	-	-	-	-
Ahrweiler	23	10	12	-	1	-	-
Altenkirchen (Ww.)	34	23	11	-	-	-	-
Alzey-Worms	21	19	2	-	-	-	-
Bad Dürkheim	106	54	52	-	-	-	-
Bad Kreuznach	129	113	16	-	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	135	57	78	-	-	-	-
Birkenfeld	74	12	61	-	-	1	-
Cochem-Zell	43	12	24	-	7	-	-
Donnersbergkreis	27	22	5	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	77	34	43	-	-	-	-
Germersheim	29	29	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	62	55	7	-	-	-	-
Kusel	8	7	1	-	-	-	-
Mainz-Bingen	68	21	18	-	29	-	-
Mayen-Koblenz	60	38	15	-	7	-	-
Neuwied	96	43	53	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	43	40	3	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	184	100	79	-	5	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	32	32	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	130	27	103	-	-	-	-
Südwestpfalz	70	46	24	-	-	-	-
Trier-Saarburg	115	46	68	-	-	1	-
Vulkaneifel	105	64	41	-	-	-	-
Westerwaldkreis	232	134	98	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 035	1 143	836	-	54	2	-
kreisfreie Städte	132	105	22	-	5	-	-
Landkreise	1 903	1 038	814	-	49	2	-

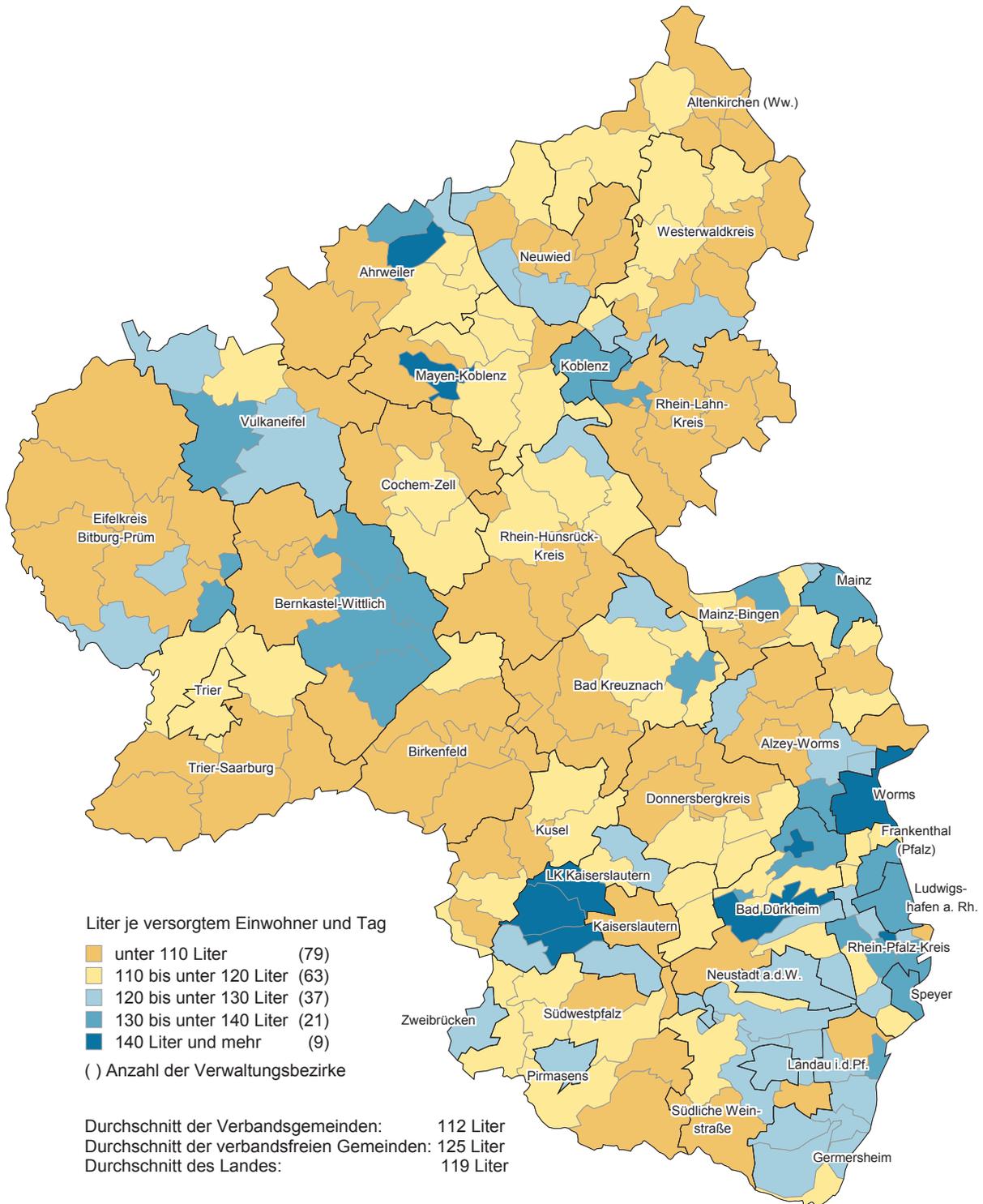
¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reichertes Grund- wasser-	Ufer- filtrat	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	3 665	3 665	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	8 076	6 109	1 967	-	-	-	-
Koblenz, St.	5 760	99	-	-	5 661	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	1 302	675	627	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 243	12 243	-	-	-	-	-
Mainz, St.	178	178	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 260	4 253	7	-	-	-	-
Pirmasens, St.	194	194	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2 786	2 786	-	-	-	-	-
Trier, St.	896	829	67	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	1 966	1 966	-	-	-	-	-
Ahrweiler	4 988	3 629	1 354	-	5	-	-
Altenkirchen (Ww.)	1 069	1 013	56	-	-	-	-
Alzey-Worms	12 788	12 578	210	-	-	-	-
Bad Dürkheim	7 325	6 188	1 137	-	-	-	-
Bad Kreuznach	10 233	8 972	1 261	-	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	7 940	5 148	2 792	-	-	-	-
Birkenfeld	6 003	369	3 335	-	-	2 299	-
Cochem-Zell	1 779	379	498	-	902	-	-
Donnersbergkreis	1 985	1 858	127	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 933	7 211	1 722	-	-	-	-
Germersheim	7 222	7 222	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	8 479	8 034	445	-	-	-	-
Kusel	2 696	2 671	25	-	-	-	-
Mainz-Bingen	14 148	1 590	439	-	12 119	-	-
Mayen-Koblenz	16 755	11 351	926	-	4 478	-	-
Neuwied	9 850	8 645	1 205	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 415	2 325	90	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	5 695	3 236	1 363	-	1 096	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	8 183	8 183	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	7 958	3 108	4 850	-	-	-	-
Südwestpfalz	7 388	6 131	1 257	-	-	-	-
Trier-Saarburg	14 431	5 544	2 014	-	-	6 873	-
Vulkaneifel	8 550	6 680	1 870	-	-	-	-
Westerwaldkreis	11 005	8 161	2 844	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	229 144	163 223	32 488	-	24 261	9 172	-
kreisfreie Städte	41 326	32 997	2 668	-	5 661	-	-
Landkreise	187 818	130 226	29 820	-	18 600	9 172	-

1 Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³				
Frankenthal (Pfalz), St.	1	47 141	47 141	100	2 719	2 245	130,5	474
Kaiserslautern, St.	1	96 849	96 849	100	6 016	3 812	107,8	2 204
Koblenz, St.	1	110 053	109 903	99,9	6 153	5 245	130,8	908
Landau i. d. Pfalz, St.	1	43 554	43 554	100	2 610	2 043	128,5	567
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	160 741	160 722	100,0	10 733	7 794	132,9	2 939
Mainz, St.	1	203 082	203 082	100	12 423	10 312	139,1	2 111
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	52 280	52 262	100,0	2 864	2 332	122,3	532
Pirmasens, St.	1	40 159	40 098	99,8	2 284	1 848	126,3	436
Speyer, St.	1	49 718	49 718	100	3 057	2 462	135,7	595
Trier, St.	1	106 303	106 303	100	6 246	4 340	111,9	1 906
Worms, St.	1	79 819	79 754	99,9	4 963	4 107	141,1	856
Zweibrücken, St.	1	33 987	33 827	99,5	1 865	1 560	126,3	305
Ahrweiler	74	125 904	125 568	99,7	6 327	5 605	122,3	722
Altenkirchen (Ww.)	119	128 712	128 018	99,5	5 509	4 999	107,0	510
Alzey-Worms	69	125 068	124 956	99,9	6 464	5 140	112,7	1 324
Bad Dürkheim	48	131 079	130 972	99,9	7 570	5 977	125,0	1 593
Bad Kreuznach	119	155 181	155 027	99,9	7 817	6 553	115,8	1 264
Bernkastel-Wittlich	107	110 712	110 494	99,8	7 000	4 769	118,2	2 231
Birkenfeld	96	80 883	80 694	99,8	3 953	3 044	103,4	909
Cochem-Zell	92	63 404	63 176	99,6	3 589	2 466	106,9	1 123
Donnersbergkreis	81	75 360	75 218	99,8	3 466	2 959	107,8	507
Eifelkreis Bitburg-Prüm	235	96 010	95 592	99,6	6 399	3 894	111,6	2 505
Germersheim	31	124 882	124 755	99,9	6 503	5 560	122,1	943
Kaiserslautern	50	104 152	103 905	99,8	6 006	5 142	135,6	864
Kusel	98	71 385	71 346	99,9	3 398	2 890	111,0	508
Mainz-Bingen	66	202 549	202 481	100,0	9 983	8 381	113,4	1 602
Mayen-Koblenz	87	209 664	209 261	99,8	11 220	8 926	116,9	2 294
Neuwied	62	179 559	179 317	99,9	8 568	7 619	116,4	949
Rhein-Hunsrück-Kreis	134	100 782	100 626	99,8	5 281	4 125	112,3	1 156
Rhein-Lahn-Kreis	137	121 519	120 999	99,6	5 729	4 674	105,8	1 055
Rhein-Pfalz-Kreis	25	148 606	148 539	100,0	7 650	6 820	125,8	830
Südliche Weinstraße	75	108 957	108 868	99,9	5 749	4 643	116,8	1 106
Südwestpfalz	84	96 833	96 581	99,7	4 310	3 835	108,8	475
Trier-Saarburg	104	144 055	143 730	99,8	6 634	5 614	107,0	1 020
Vulkaneifel	109	60 952	60 788	99,7	4 180	2 725	122,8	1 455
Westerwaldkreis	192	198 694	198 537	99,9	9 441	7 943	109,6	1 498
Rheinland-Pfalz	2 306	3 988 588	3 982 661	99,9	214 679	172 403	118,6	42 276
kreisfreie Städte	12	1 023 686	1 023 213	100,0	61 933	48 100	128,8	13 833
Landkreise	2 294	2 964 902	2 959 448	99,8	152 746	124 303	115,1	28 443



Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m ³	Liter je Tag	1 000 m ³				
LK Ahrweiler	74	125 904	125 568	99,7	6 327	5 605	122,3	722
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Neuenahr-Ahrweiler	1	26 883	26 833	99,8	1 619	1 498	153,0	121
Grafschaft	1	10 792	10 787	100,0	590	527	133,8	63
Remagen	1	15 978	15 959	99,9	779	746	128,1	33
Sinzig	1	17 175	17 153	99,9	740	700	111,8	40
Verbandsgemeinden								
Adenau	37	13 148	13 003	98,9	639	476	100,3	163
Altenahr	12	10 962	10 933	99,7	492	397	99,5	95
Bad Breisig	4	12 849	12 829	99,8	571	526	112,3	45
Brohltal	17	18 117	18 071	99,7	897	735	111,4	162
LK Altenkirchen (Ww.)	119	128 712	128 018	99,5	5 509	4 999	107,0	510
verbandsfreie Gemeinde								
Herdorf	1	6 776	6 775	100,0	280	262	105,9	18
Verbandsgemeinden								
Altenkirchen (Westerwald)	42	22 503	22 496	100,0	991	914	111,3	77
Betzdorf	5	15 250	15 248	100,0	645	569	102,2	76
Daaden	9	11 161	11 148	99,9	458	407	100,0	51
Flammersfeld	26	11 837	11 837	100	561	485	112,3	76
Gebhardshain	12	10 832	10 831	100,0	450	395	99,9	55
Hamm (Sieg)	12	12 355	12 355	100	516	451	100,0	65
Kirchen (Sieg)	6	23 223	22 849	98,4	978	913	109,5	65
Wissen	6	14 775	14 479	98,0	630	603	114,1	27
LK Alzey-Worms	69	125 068	124 956	99,9	6 464	5 140	112,7	1 324
verbandsfreie Gemeinden								
Alzey	1	17 521	17 521	100	1 107	681	106,5	426
Osthofen	1	8 720	8 720	100	527	385	121,0	142
Verbandsgemeinden								
Alzey-Land	24	24 595	24 578	99,9	1 048	926	103,2	122
Eich	5	12 643	12 604	99,7	521	488	106,1	33
Monsheim	7	10 216	10 191	99,8	669	489	131,5	180
Westhofen	10	11 628	11 600	99,8	526	526	124,2	-
Wöllstein	8	11 718	11 715	100,0	745	537	125,6	208
Wörrstadt	13	28 027	28 027	100	1 321	1 108	108,3	213
LK Bad Dürkheim	48	131 079	130 972	99,9	7 570	5 977	125,0	1 593
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Dürkheim	1	18 337	18 294	99,8	1 263	935	140,0	328
Grünstadt	1	12 887	12 887	100	842	684	145,4	158
Haßloch	1	19 882	19 882	100	1 110	897	123,6	213
Verbandsgemeinden								
Deidesheim	5	11 676	11 656	99,8	604	489	114,9	115
Freinsheim	8	15 420	15 420	100	766	653	116,0	113
Grünstadt-Land	16	19 867	19 867	100	1 477	990	136,5	487
Hettenleidelheim	5	10 583	10 583	100	493	429	111,1	64
Lambrecht (Pfalz)	7	12 358	12 314	99,6	489	448	99,7	41
Wachenheim an der Weinstr.	4	10 069	10 069	100	526	452	123,0	74

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
						zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl	%	1 000 m³	Liter je Tag	1 000 m³		
LK Bad Kreuznach	119	155 181	155 027	99,9	7 817	6 553	115,8	1 264
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Kreuznach	1	43 769	43 769	100	2 676	2 180	136,5	496
Kirn	1	8 197	8 197	100	384	283	94,6	101
Verbandsgemeinden								
Bad Kreuznach	9	9 042	9 042	100	388	366	110,9	22
Bad Münster a. Stein-Ebernbg.	10	11 443	11 425	99,8	529	483	115,8	46
Bad Sobernheim	19	17 596	17 525	99,6	854	610	95,4	244
Kirn-Land	20	9 817	9 817	100	376	376	104,9	-
Langenlonsheim	7	13 399	13 399	100	712	575	117,6	137
Meisenheim	15	7 827	7 825	100,0	346	252	88,2	94
Rüdesheim	27	24 872	24 809	99,7	1 077	1 006	111,1	71
Stromberg	10	9 219	9 219	100	475	422	125,4	53
LK Bernkastel-Wittlich	107	110 712	110 494	99,8	7 000	4 769	118,2	2 231
verbandsfreie Gemeinden								
Morbach	1	10 502	10 477	99,8	614	512	133,9	102
Wittlich	1	18 311	18 311	100	1 457	673	100,7	784
Verbandsgemeinden								
Bernkastel-Kues	23	27 719	27 649	99,7	1 729	1 312	130,0	417
Kröv-Bausendorf	10	8 635	8 635	100	477	416	132,0	61
Manderscheid	21	7 714	7 693	99,7	489	297	105,8	192
Thalfang am Erbeskopf	21	7 288	7 240	99,3	616	272	102,9	344
Traben-Trarbach	6	9 069	9 062	99,9	554	431	130,3	123
Wittlich-Land	24	21 474	21 427	99,8	1 064	856	109,5	208
LK Birkenfeld	96	80 883	80 694	99,8	3 953	3 044	103,4	909
verbandsfreie Gemeinde								
Idar-Oberstein	1	28 390	28 379	100,0	1 481	1 038	100,2	443
Verbandsgemeinden								
Baumholder	14	9 426	9 370	99,4	378	350	102,3	28
Birkenfeld	31	19 758	19 713	99,8	1 146	770	107,0	376
Herrstein	34	16 038	15 986	99,7	638	589	100,9	49
Rhaunen	16	7 271	7 246	99,7	310	297	112,3	13
LK Cochem-Zell	92	63 404	63 176	99,6	3 589	2 466	106,9	1 123
Verbandsgemeinden								
Cochem	17	15 296	15 268	99,8	996	657	117,9	339
Kaisersesch	18	12 662	12 604	99,5	632	435	94,6	197
Treis-Karden	17	8 537	8 445	98,9	402	324	105,1	78
Ulmen	16	10 967	10 954	99,9	601	401	100,3	200
Zell (Mosel)	24	15 942	15 905	99,8	958	649	111,8	309
LK Donnersbergkreis	81	75 360	75 218	99,8	3 466	2 959	107,8	507
Verbandsgemeinden								
Alsenz-Obermoschel	16	6 818	6 818	100	254	254	102,1	-
Eisenberg (Pfalz)	3	13 048	13 048	100	590	555	116,5	35
Göllheim	13	11 850	11 835	99,9	514	479	110,9	35
Kirchheimbolanden	16	19 291	19 223	99,6	951	763	108,7	188
Rockenhausen	20	11 190	11 157	99,7	546	351	86,2	195
Winnweiler	13	13 163	13 137	99,8	611	557	116,2	54

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		1 000 m³	Liter je Tag	
		Anzahl	%					
LK Eifelkreis Bitburg-Prüm	235	96 010	95 592	99,6	6 399	3 894	111,6	2 505
verbandsfreie Gemeinde								
Bitburg	1	13 552	13 541	99,9	899	596	120,6	303
Verbandsgemeinden								
Arzfeld	43	9 476	9 439	99,6	571	361	104,8	210
Bitburg-Land	51	17 071	16 998	99,6	887	669	107,8	218
Irrel	17	9 121	9 083	99,6	527	400	120,7	127
Kyllburg	21	7 797	7 757	99,5	461	300	106,0	161
Neuerburg	49	9 653	9 567	99,1	574	366	104,8	208
Prüm	44	21 278	21 145	99,4	2 062	808	104,7	1 254
Speicher	9	8 062	8 062	100	418	394	133,9	24
LK Germersheim	31	124 882	124 755	99,9	6 503	5 560	122,1	943
verbandsfreie Gemeinden								
Germersheim	1	20 002	19 999	100,0	1 494	950	130,1	544
Wörth am Rhein	1	17 369	17 369	100	985	824	130,0	161
Verbandsgemeinden								
Bellheim	4	13 420	13 408	99,9	613	601	122,8	12
Hagenbach	4	10 545	10 479	99,4	472	425	111,1	47
Jockgrim	4	16 815	16 815	100	784	771	125,6	13
Kandel	7	15 756	15 730	99,8	731	691	120,4	40
Lingenfeld	6	16 266	16 246	99,9	746	647	109,1	99
Rülzheim	4	14 709	14 709	100	678	651	121,3	27
LK Kaiserslautern	50	104 152	103 905	99,8	6 006	5 142	135,6	864
Verbandsgemeinden								
Bruchmühlbach-Miesau	5	10 360	10 314	99,6	562	478	127,0	84
Enkenbach-Alsenborn	4	12 468	12 454	99,9	651	502	110,4	149
Hochspeyer	4	6 705	6 700	99,9	280	280	114,5	-
Kaiserslautern-Süd	6	10 697	10 636	99,4	493	472	121,6	21
Landstuhl	6	15 235	15 206	99,8	1 150	790	142,3	360
Otterbach	7	9 358	9 358	100	399	377	110,4	22
Otterberg	5	9 262	9 215	99,5	423	405	120,4	18
Ramstein-Miesenbach	5	16 485	16 440	99,7	1 160	1 041	173,5	119
Weilerbach	8	13 582	13 582	100	888	797	160,8	91
LK Kusel	98	71 385	71 346	99,9	3 398	2 890	111,0	508
Verbandsgemeinden								
Altenglan	16	9 755	9 753	100,0	410	384	107,9	26
Glan-Münchweiler	13	9 342	9 333	99,9	442	394	115,7	48
Kusel	18	13 224	13 214	99,9	650	523	108,4	127
Lauterecken	26	10 719	10 704	99,9	558	437	111,9	121
Schönenberg-Kübelberg	7	12 156	12 153	100,0	501	486	109,6	15
Waldmohr	3	7 948	7 948	100	386	321	110,7	65
Wolfstein	15	8 241	8 241	100	451	345	114,7	106
LK Mainz-Bingen	66	202 549	202 481	100,0	9 983	8 381	113,4	1 602
verbandsfreie Gemeinden								
Bingen am Rhein	1	24 068	24 057	100,0	1 452	978	111,4	474
Budenheim	1	8 435	8 435	100	543	395	128,3	148
Ingelheim am Rhein	1	24 161	24 161	100	1 521	1 153	130,7	368
Verbandsgemeinden								
Bodenheim	5	19 015	19 006	100,0	830	765	110,3	65
Gau-Algesheim	8	16 466	16 460	100,0	755	659	109,7	96
Guntersblum	9	9 358	9 353	99,9	397	383	112,2	14
Heidesheim am Rhein	2	9 978	9 978	100	444	430	118,1	14

noch: T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		1 000 m³	Liter je Tag	
		Anzahl	%					
noch: LK Mainz-Bingen								
noch: Verbandsgemeinden								
Nieder-Olm	8	31 454	31 442	100,0	1 455	1 298	113,1	157
Nierstein-Oppenheim	11	30 637	30 636	100,0	1 313	1 176	105,2	137
Rhein-Nahe	10	14 974	14 974	100	603	588	107,6	15
Sprendlingen-Gensingen	10	14 003	13 979	99,8	670	556	109,0	114
LK Mayen-Koblenz								
verbandsfreie Gemeinden								
Andernach	1	28 973	28 958	99,9	1 642	1 199	113,4	443
Bendorf	1	16 528	16 518	99,9	764	704	116,8	60
Mayen	1	18 605	18 605	100	1 535	1 034	152,3	501
Verbandsgemeinden								
Maifeld	18	24 140	24 002	99,4	1 148	971	110,8	177
Mendig	5	13 270	13 257	99,9	617	577	119,2	40
Pellenz	5	16 284	16 284	100	795	666	112,1	129
Rhens	4	8 584	8 578	99,9	523	354	113,1	169
Untermosel	14	18 157	18 069	99,5	885	754	114,3	131
Vallendar	4	15 106	15 057	99,7	824	712	129,6	112
Vordereifel	27	16 411	16 387	99,9	700	635	106,2	65
Weißenthurm	7	33 606	33 546	99,8	1 787	1 320	107,8	467
LK Neuwied								
verbandsfreie Gemeinde								
Neuwied	1	64 026	63 963	99,9	3 151	2 986	127,9	165
Verbandsgemeinden								
Asbach	4	21 913	21 820	99,6	1 035	889	111,6	146
Bad Hönningen	4	11 717	11 688	99,8	565	535	125,4	30
Dierdorf	6	10 807	10 788	99,8	524	404	102,6	120
Linz am Rhein	7	18 118	18 118	100	811	673	101,8	138
Puderbach	16	14 655	14 655	100	648	580	108,4	68
Rengsdorf	14	16 190	16 188	100,0	740	596	100,9	144
Unkel	4	13 007	12 997	99,9	638	606	127,7	32
Waldbreitbach	6	9 126	9 100	99,7	456	350	105,4	106
LK Rhein-Hunsrück-Kreis								
verbandsfreie Gemeinde								
Boppard	1	15 166	15 134	99,8	836	700	126,7	136
Verbandsgemeinden								
Emmelshausen	25	14 526	14 492	99,8	668	588	111,2	80
Kastellaun	16	14 434	14 407	99,8	694	593	112,8	101
Kirchberg (Hunsrück)	40	19 633	19 627	100,0	1 085	752	105,0	333
Rheinböllen	12	10 065	10 065	100	475	398	108,3	77
Sankt Goar-Oberwesel	8	8 987	8 940	99,5	550	384	117,7	166
Simmern / Hunsrück	32	17 971	17 961	99,9	973	710	108,3	263
LK Rhein-Lahn-Kreis								
verbandsfreie Gemeinde								
Lahnstein	1	17 581	17 545	99,8	982	837	130,7	145
Verbandsgemeinden								
Bad Ems	9	16 250	16 233	99,9	834	569	96,0	265
Diez	23	24 848	24 845	100,0	1 226	933	102,9	293
Hahnstätten	10	9 351	9 336	99,8	371	364	106,8	7
Katzenelnbogen	21	9 191	9 149	99,5	404	321	96,1	83
Loreley	22	16 908	16 679	98,6	682	630	103,5	52
Nassau	19	11 308	11 195	99,0	508	445	108,9	63
Nastätten	32	16 082	16 017	99,6	722	575	98,4	147

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

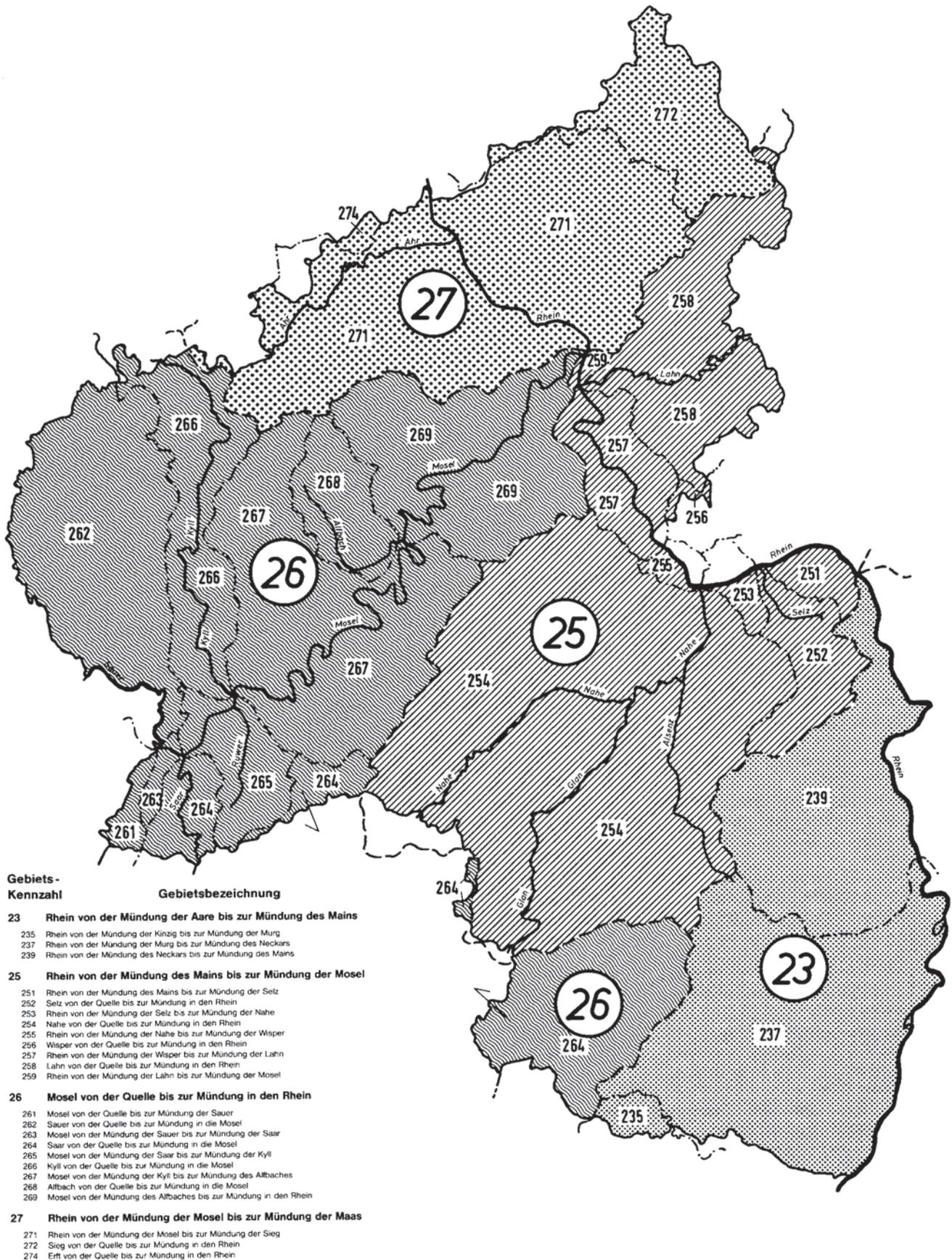
Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		1 000 m³	Liter je Tag	
		Anzahl	%					
LK Rhein-Pfalz-Kreis	25	148 606	148 539	100,0	7 650	6 820	125,8	830
verbandsfreie Gemeinden								
Altrip	1	7 547	7 510	99,5	331	287	104,7	44
Bobenheim-Roxheim	1	9 827	9 822	99,9	439	422	117,7	17
Böhl-Iggelheim	1	10 188	10 188	100	427	419	112,7	8
Lambsheim	1	6 678	6 678	100	285	277	113,6	8
Limburgerhof	1	11 161	11 161	100	692	577	141,6	115
Mutterstadt	1	12 514	12 514	100	806	588	128,7	218
Neuhofen	1	7 110	7 101	99,9	345	329	126,9	16
Römerberg	1	9 472	9 472	100	422	394	114,0	28
Schifferstadt	1	19 114	19 114	100	1 043	960	137,6	83
Verbandsgemeinden								
Dannstadt-Schauernheim	3	12 730	12 730	100	766	633	136,2	133
Dudenhofen	3	11 319	11 312	99,9	530	516	125,0	14
Heßheim	5	9 541	9 541	100	436	407	116,9	29
Maxdorf	3	12 619	12 619	100	701	593	128,7	108
Waldsee	2	8 786	8 777	99,9	427	418	130,5	9
LK Südliche Weinstraße	75	108 957	108 868	99,9	5 749	4 643	116,8	1 106
Verbandsgemeinden								
Anweiler am Trifels	13	16 640	16 610	99,8	965	687	113,3	278
Bad Bergzabern	21	23 760	23 735	99,9	1 255	951	109,8	304
Edenkoben	16	19 891	19 877	99,9	977	878	121,0	99
Herxheim	4	14 641	14 640	100,0	718	573	107,2	145
Landau-Land	14	13 855	13 840	99,9	704	645	127,7	59
Maikammer	3	8 090	8 090	100	464	341	115,5	123
Offenbach an der Queich	4	12 080	12 076	100,0	666	568	128,9	98
LK Südwestpfalz	84	96 833	96 581	99,7	4 310	3 835	108,8	475
Verbandsgemeinden								
Dahner Felsenland	15	14 499	14 463	99,8	633	502	95,1	131
Hauenstein	8	8 756	8 755	100,0	382	324	101,4	58
Pirmasens-Land	10	12 461	12 449	99,9	520	500	110,0	20
Rodalben	6	14 353	14 348	100,0	630	582	111,1	48
Thaleschweiler-Fröschen	8	10 794	10 763	99,7	500	438	111,5	62
Waldfischbach-Burgalben	8	12 384	12 366	99,9	547	494	109,4	53
Wallhalben	12	7 181	7 150	99,6	393	308	118,0	85
Zweibrücken-Land	17	16 405	16 287	99,3	705	687	115,6	18
LK Trier-Saarburg	104	144 055	143 730	99,8	6 634	5 614	107,0	1 020
Verbandsgemeinden								
Hermeskeil	13	14 694	14 598	99,3	648	520	97,6	128
Kell am See	13	9 415	9 356	99,4	423	347	101,6	76
Konz	12	30 955	30 917	99,9	1 324	1 159	102,7	165
Ruwer	20	17 929	17 895	99,8	709	670	102,6	39
Saarburg	16	22 516	22 481	99,8	1 083	875	106,6	208
Schweich a. d. Röm. Weinstr.	19	26 927	26 881	99,8	1 418	1 123	114,5	295
Trier-Land	11	21 619	21 602	99,9	1 029	920	116,7	109
LK Vulkaneifel	109	60 952	60 788	99,7	4 180	2 725	122,8	1 455
Verbandsgemeinden								
Daun	38	22 815	22 776	99,8	1 300	1 048	126,1	252
Gerolstein	13	13 658	13 600	99,6	1 350	675	136,0	675
Hillesheim	11	8 802	8 782	99,8	575	363	113,2	212
Kelberg	33	7 185	7 174	99,8	368	268	102,3	100
Obere Kyll	14	8 492	8 456	99,6	587	371	120,2	216

noch: T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		1 000 m³	Liter je Tag	
		Anzahl	%					
LK Westerwaldkreis	192	198 694	198 537	99,9	9 441	7 943	109,6	1 498
Verbandsgemeinden								
Bad Marienberg (Ww.)	18	19 382	19 367	99,9	936	784	110,9	152
Hachenburg	33	23 781	23 764	99,9	1 120	1 039	119,8	81
Höhr-Grenzhausen	4	13 469	13 468	100,0	661	483	98,3	178
Montabaur	25	38 395	38 377	100,0	1 916	1 721	122,9	195
Ransbach-Baumbach	11	14 529	14 524	100,0	723	625	117,9	98
Rennerod	23	16 776	16 716	99,6	753	553	90,6	200
Selters (Westerwald)	21	16 221	16 199	99,9	767	661	111,8	106
Wallmerod	21	14 724	14 709	99,9	581	498	92,8	83
Westerburg	24	22 554	22 550	100,0	1 023	864	105,0	159
Wirges	12	18 863	18 863	100	961	715	103,8	246
Verbandsfreie Gemeinden								
in Rheinland-Pfalz	36	626 197	625 789	99,9	36 063	28 610	125,3	7 453
Verbandsgemeinden								
in Rheinland-Pfalz	2 258	2 338 705	2 333 659	99,8	116 683	95 693	112,3	20 990

T 13 Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit	ohne	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl						
unter 1 000	1 620	673 611	671 539	2 072	31 922	26 482	108,0	5 440
1 000–2 000	356	494 043	492 693	1 350	23 414	19 887	110,6	3 527
2 000–3 000	122	298 315	297 791	524	14 850	12 231	112,5	2 619
3 000–5 000	82	310 261	309 866	395	15 362	12 979	114,8	2 383
5 000–10 000	82	573 189	572 482	707	31 469	24 624	117,8	6 845
10 000–20 000	24	355 211	354 958	253	20 693	16 118	124,4	4 575
20 000–50 000	12	410 805	410 494	311	24 420	19 154	127,8	5 266
50 000–100 000	4	292 974	292 828	146	16 994	13 237	123,8	3 757
100 000 und mehr	4	580 179	580 010	169	35 555	27 691	130,8	7 864
Insgesamt	2 306	3 988 588	3 982 661	5 927	214 679	172 403	118,6	42 276

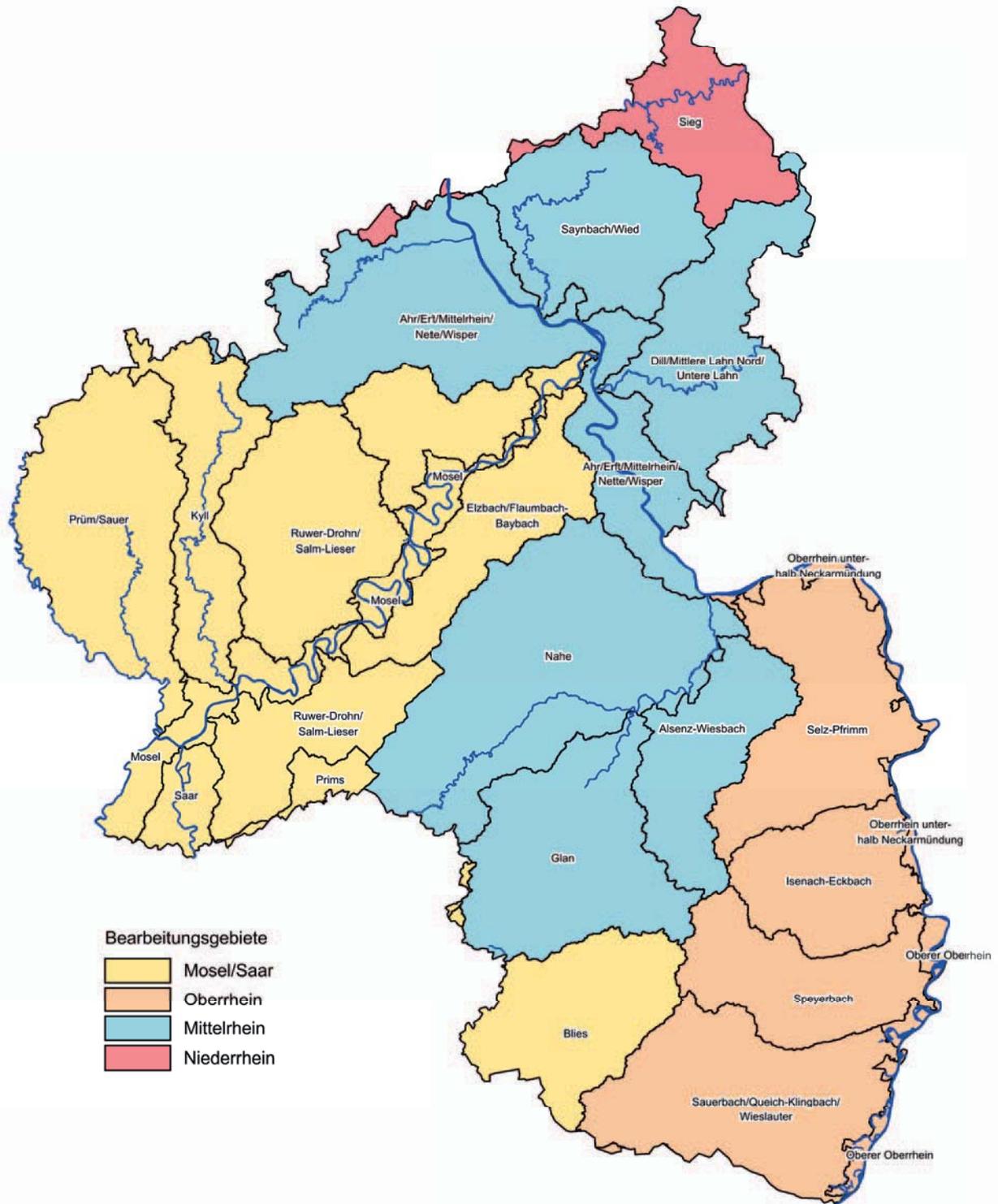


WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Ins-gesamt	Grund-wasser	Quell-wasser	Ange-reicher-tes Grund-wasser	Ufer-filtrat	See-und Tal-sperr-en-wasser	Fluss-wasser
235	Rhein von unterhalb Mündung der Kinzig bis oberhalb Mündung der Murg	3	3	-	-	-	-	-
237	Rhein von unterhalb Mündung der Murg bis oberhalb Mündung des Neckars	282	135	147	-	-	-	-
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	181	114	47	-	20	-	-
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	466	252	194	-	20	-	-
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	12	3	6	-	3	-	-
252	Selz von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	14	4	10	-	-	-	-
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	13	7	-	-	6	-	-
254	Nahe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	343	249	93	-	-	1	-
255	Rhein von unterhalb Mündung der Nahe bis oberhalb Mündung der Wisper	2	1	1	-	-	-	-
256	Wisper von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	3	2	1	-	-	-	-
257	Rhein von unterhalb Mündung der Wisper bis oberhalb Mündung der Lahn	44	23	18	-	3	-	-
258	Lahn von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	255	148	105	-	2	-	-
259	Rhein von unterhalb Mündung der Lahn bis oberhalb Mündung der Mosel	5	2	-	-	3	-	-
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	691	439	234	-	17	1	-
261	Mosel von der Quelle bis oberhalb Mündung der Sauer	1	1	-	-	-	-	-
262	Sauer von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	53	17	36	-	-	-	-
263	Mosel von unterhalb Mündung der Sauer bis oberhalb der Mündung der Saar	6	6	-	-	-	-	-
264	Saar von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	108	69	39	-	-	-	-
265	Mosel von unterhalb Mündung der Saar bis oberhalb Mündung der Kyll	36	10	25	-	-	1	-
266	Kyll von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	100	63	37	-	-	-	-
267	Mosel von unterhalb Mündung der Kyll bis oberhalb Mündung des Alfbaches	173	73	97	-	3	-	-
268	Alfbach von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	24	16	4	-	4	-	-
269	Mosel von unterhalb Mündung des Alf-baches bis zur Mündung in den Rhein	38	16	22	-	-	-	-
26	Mosel von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	539	271	260	-	7	1	-
271	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Sieg	277	143	124	-	10	-	-
272	Sieg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	62	38	24	-	-	-	-
27	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Maas	339	181	148	-	10	-	-
Rheinland-Pfalz		2 035	1 143	836	-	54	2	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Ins-gesamt	Grund-wasser	Quell-wasser	Ange-reicher-tes Grund-wasser	Ufer-filtrat	See-und Tal-sperr-en-wasser	Fluss-wasser
235	Rhein von unterhalb Mündung der Kinzig bis oberhalb Mündung der Murg	174	174	-	-	-	-	-
237	Rhein von unterhalb Mündung der Murg bis oberhalb Mündung des Neckars	37 502	31 155	6 347	-	-	-	-
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	42 643	31 943	957	-	9 743	-	-
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	80 319	63 272	7 304	-	9 743	-	-
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	832	178	96	-	558	-	-
252	Selz von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	1 302	841	461	-	-	-	-
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	2 353	535	-	-	1 818	-	-
254	Nahe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	36 089	26 275	7 515	-	-	2 299	-
255	Rhein von unterhalb Mündung der Nahe bis oberhalb Mündung der Wisper	21	12	9	-	-	-	-
256	Wisper von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	23	21	2	-	-	-	-
257	Rhein von unterhalb Mündung der Wisper bis oberhalb Mündung der Lahn	845	290	247	-	308	-	-
258	Lahn von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	11 182	8 149	2 245	-	788	-	-
259	Rhein von unterhalb Mündung der Lahn bis oberhalb Mündung der Mosel	4 360	99	-	-	4 261	-	-
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	57 007	36 400	10 575	-	7 733	2 299	-
261	Mosel von der Quelle bis oberhalb Mündung der Sauer	193	193	-	-	-	-	-
262	Sauer von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	5 577	4 039	1 538	-	-	-	-
263	Mosel von unterhalb Mündung der Sauer bis oberhalb der Mündung der Saar	1 145	1 145	-	-	-	-	-
264	Saar von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	13 336	11 557	1 779	-	-	-	-
265	Mosel von unterhalb Mündung der Saar bis oberhalb Mündung der Kyll	7 887	238	776	-	-	6 873	-
266	Kyll von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	9 726	8 512	1 214	-	-	-	-
267	Mosel von unterhalb Mündung der Kyll bis oberhalb Mündung des Alfbaches	9 426	5 958	3 180	-	288	-	-
268	Alfbach von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	2 692	1 883	195	-	614	-	-
269	Mosel von unterhalb Mündung des Alfbaches bis zur Mündung in den Rhein	1 346	835	511	-	-	-	-
26	Mosel von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	51 328	34 360	9 193	-	902	6 873	-
271	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Sieg	38 395	27 455	5 057	-	5 883	-	-
272	Sieg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	2 095	1 736	359	-	-	-	-
27	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Maas	40 490	29 191	5 416	-	5 883	-	-
Rheinland-Pfalz		229 144	163 223	32 488	-	24 261	9 172	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.



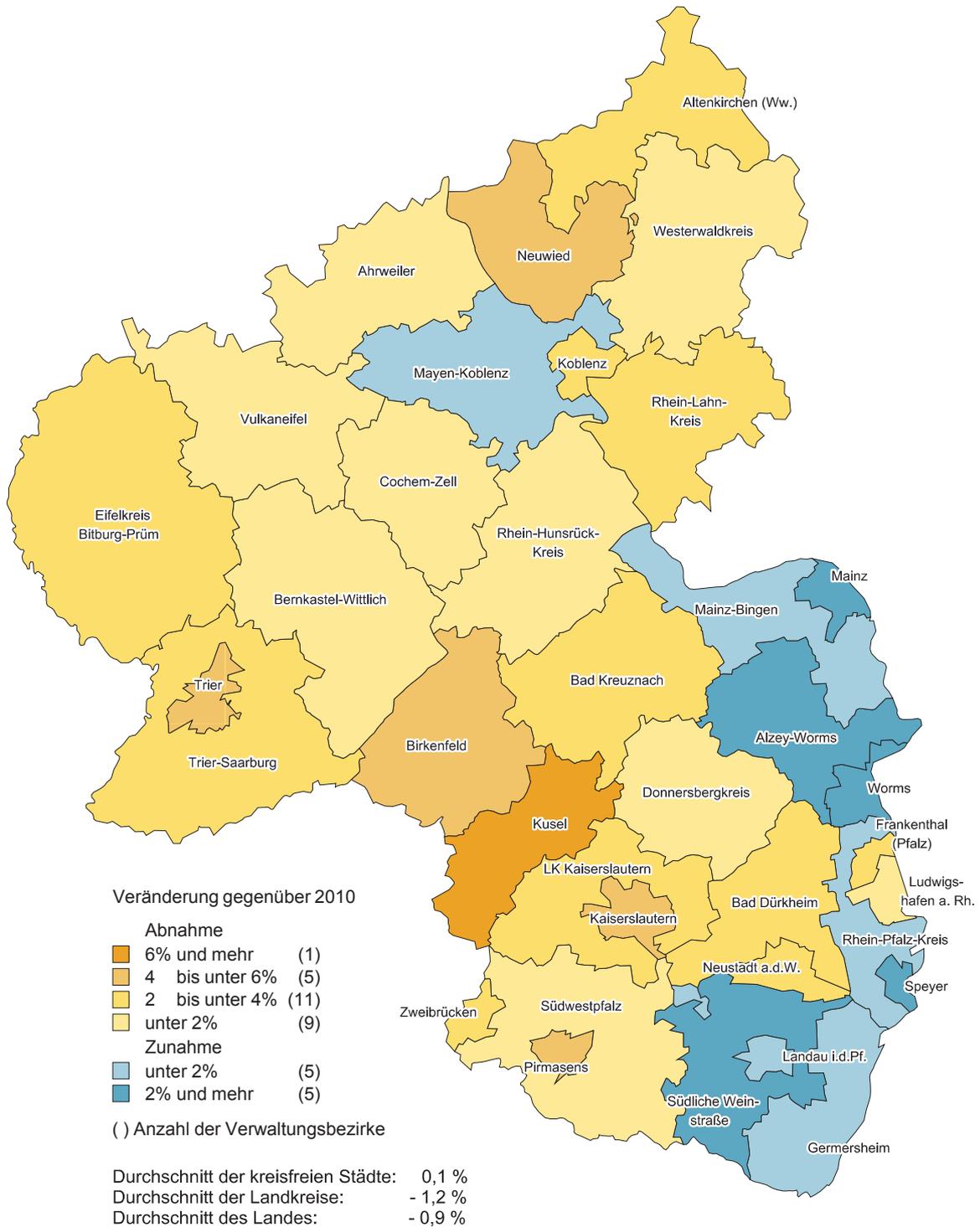
Flussgebietseinheit	Ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reicher- tes Grund- wasser	Ufer- filtrat	See- und Tal- sperr- wasser	Fluss- wasser
Oberrhein	503	264	210	-	29	-	-
Isenach-Eckbach	123	89	34	-	-	-	-
Oberer Oberrhein	26	26	-	-	-	-	-
Oberrhein unterhalb Neckarmündung	46	14	3	-	29	-	-
Selz-Pfrimm	42	25	17	-	-	-	-
Speyerbach	93	45	48	-	-	-	-
Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter	173	65	108	-	-	-	-
Mosel/Saar	545	277	260	-	7	1	-
Blies	83	69	14	-	-	-	-
Elzbach/Flaumbach-Baybach	49	10	39	-	-	-	-
Kyll	77	51	26	-	-	-	-
Mosel	49	17	29	-	3	-	-
Prims	16	1	15	-	-	-	-
Prüm/Sauer	57	19	38	-	-	-	-
Ruwer-Drohn/Salm-Lieser	197	102	90	-	4	1	-
Saar	17	8	9	-	-	-	-
Mittelrhein	922	561	343	-	17	1	-
Alsenz-Wiesbach	30	29	1	-	-	-	-
Glan	56	52	4	-	-	-	-
Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn	232	139	93	-	-	-	-
Nahe	254	164	89	-	-	1	-
Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper	162	95	50	-	17	-	-
Saynbach/Wied	188	82	106	-	-	-	-
Niederrhein	65	41	23	-	1	-	-
Sieg	65	41	23	-	1	-	-
Rhein	2 035	1 143	836	-	54	2	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Flussgebietseinheit	Ins- gesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reicher- tes Grund- wasser	Ufer- filtrat	See- und Tal- sperr- wasser	Fluss- wasser
Oberrhein	84 763	64 783	7 861	-	12 119	-	-
Isenach-Eckbach	20 201	19 590	611	-	-	-	-
Oberer Oberrhein	9 190	9 190	-	-	-	-	-
Oberrhein unterhalb Neckarmündung	19 483	7 340	24	-	12 119	-	-
Selz-Pfrimm	8 183	7 517	666	-	-	-	-
Speyerbach	12 596	10 650	1 946	-	-	-	-
Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter	15 110	10 496	4 614	-	-	-	-
Mosel/Saar	55 215	38 224	9 216	-	902	6 873	-
Blies	15 126	14 206	920	-	-	-	-
Elzbach/Flaumbach-Baybach	1 287	421	866	-	-	-	-
Kyll	8 298	7 243	1 055	-	-	-	-
Mosel	2 605	1 848	469	-	288	-	-
Prims	422	1	421	-	-	-	-
Prüm/Sauer	6 413	4 807	1 606	-	-	-	-
Ruwer-Drohn/Salm-Lieser	19 229	8 296	3 446	-	614	6 873	-
Saar	1 835	1 402	433	-	-	-	-
Mittelrhein	85 785	57 134	15 117	-	11 235	2 299	-
Alsenz-Wiesbach	1 504	1 493	11	-	-	-	-
Glan	11 779	9 503	2 276	-	-	-	-
Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn	8 600	6 421	2 179	-	-	-	-
Nahe	18 866	11 334	5 233	-	-	2 299	-
Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper	39 243	25 373	2 635	-	11 235	-	-
Saynbach/Wied	5 793	3 010	2 783	-	-	-	-
Niederrhein	3 381	3 082	294	-	5	-	-
Sieg	3 381	3 082	294	-	5	-	-
Rhein	229 144	163 223	32 488	-	24 261	9 172	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

K 5 Wasserbezug der Letztverbraucher 2013 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.